



CDU Wipperfürth

Zukunftsprogramm 2025

Stand: 27. November 2019

Inhalt

Vorwort	3
Unsere Kernthemen 2025	6
(1) Wohnen	6
(2) Arbeit & Wirtschaft	6
(3) Stadt- & Dorfentwicklung	6
(4) Sport/Freizeit/Kultur	7
(5) Einrichtungen	7
(6) Regionalverkehr	7
(A) Stadt	8
Dafür stehen wir	8
(B) Dörfer	10
Dafür stehen wir	10
(C) Wirtschaft	11
Dafür stehen wir	11
(D) Natur, Landwirtschaft und Klimaschutz	13
Dafür stehen wir	13
(E) Sicherheit	15
Dafür stehen wir	15
(F) Familie	17
Dafür stehen wir	17
(G) Jugend und Bildung	19
Dafür stehen wir	19
(H) Senioren	21
Dafür stehen wir	21
(I) Gesundheit	23
Dafür stehen wir	23
(J) Freizeit	24
Dafür stehen wir	24
(K) Klarheit und Transparenz	26
Dafür stehen wir	26

Vorwort

Bei der Kommunalwahl 2020 haben alle Wipperfürtherinnen und Wipperfürther die Möglichkeit, unmittelbaren Einfluss auf die Gestaltung unseres ganz persönlichen Lebensumfeldes zu nehmen: die Zukunft unserer Heimat.

Die CDU-Fraktion ist in unserer Stadt die stärkste kommunale Kraft. Die Ratsvertreter/in, die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und die Mitglieder des CDU-Stadtverbands bringen ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Freizeit ein, um in den kommunalen Vertretungen ehrenamtlich unser Zusammenleben zu gestalten.

Es entspricht unserer Politik, Wipperfürth auch künftig in die Lage zu versetzen, organisatorisch und finanziell handlungsfähig zu bleiben und selbstbestimmt darüber zu entscheiden, was die besten Lösungen für unsere Stadt, Dörfer und Weiler sind. Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Wir haben stets im Blick, dass sich die demografischen Strukturen verändern und sich die Bedürfnisse der Menschen zum Teil unterschiedlich weiterentwickeln.

Wipperfürth kann mehr! Das ist meine und unsere feste Überzeugung. Deshalb hat sich die CDU Wipperfürth das klare Ziel gesetzt, zur Kommunalwahl 2020 die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister zu stellen.

Wipperfürth braucht eine/n Bürgermeisterin/Bürgermeister, der/die sich der Zukunft stellt. Eine/n Visionär/in und Macher/in, die/der heute die Weichen für die Zukunft stellt. Und sich dabei aller uns zur Verfügung stehenden Beziehungen und finanziellen Mitteln aus Europa, Bund, Land und Kreis bedient.

Das wichtige Thema „Bauland schaffen für Arbeiten und Wohnen“ steht ganz oben auf unserer Agenda. Dabei wird die von uns bereits angestoßene Gemeindeentwicklungsstrategie für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Innenstadt und Kirchdörfern sorgen.



Wipperfürth muss in allen Bereichen attraktiv, liebens- und lebenswert sein. Eine Heimat in der Jung und Alt gerne leben und arbeiten. In der sich Familien willkommen fühlen. Eine Stadt mit Arbeitsplätzen und Freizeitangeboten, wo Kultur gelebt und der Sport unterstützt wird. In der das Ehrenamt und das Vereinswesen ein fester Bestandteil sind und die digital nicht abgehängt ist.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere Ziele konkretisieren und umsetzen!

So geht Heimat.

Lothar Palubitzki
Vorsitzender
Wipperfürth, November 2019



Unsere Kernthemen 2025

(1) Wohnen

Die CDU Wipperfürth setzt sich für Wohnangebote für alle Generationen im Bestand und als Neubau ein. Folgende Schwerpunkte sind uns dabei wichtig:

- Aktive Baulandpolitik
- Bedarfsgerechte Flächenentwicklung
- Erhalt der städtebaulichen Qualität im Zentrum und in den Dörfern
- Schaffung von seniorenrechtlichen und barrierefreien Wohnangeboten
- Sicherung der Bezahlbarkeit des Wohnungsangebotes

(2) Arbeit & Wirtschaft

Ein zentraler Punkt ist die Stärkung der lokalen Wirtschaft – Industrie, Handwerk und Handel. Durch die intelligente Ausweisung neuer Gewerbeflächen sollen sich Betriebe erweitern können und neue Betriebe ansiedeln. Das alles muss im Einklang mit der vorhandenen Landwirtschaft passieren und dem Charakter unserer Region entsprechen. Im Blickpunkt stehen hier:

- Schaffung und Erhalt von wohnortnahen Arbeitsplätzen
- Erhöhung der Einnahmen der Stadt durch mehr Gewerbesteuer
- Behutsame Bereitstellung von Flächen für gewerbliche Nutzung
- Verbindung von Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Klimaschutz

(3) Stadt- & Dorfentwicklung

Neben einer Belebung der Innenstadt durch die konsequente Umsetzung der Themen aus dem Einzelhandelsgutachten 2018, müssen auch die Dörfer stärker berücksichtigt werden. Im Fokus steht hier:

- Aktive Beteiligung der Bürgerschaft an der Gemeindeentwicklung
- Belebung der Innenstadt und Dörfer
- Stärkung der gemeinsamen Identität „Wipperfürth – So geht Heimat“
- Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes von 2014

(4) Sport/Freizeit/Kultur

Nicht nur leben in Wipperfürth, sondern Wipperfürth erleben - das ist das Ziel. Ein breites Angebot im Bereich Kultur und Freizeit steigert die Attraktivität unserer Stadt und wird den Tourismus als eigenen Wirtschaftszweig stärken.

- Schaffung attraktiver Freizeitangebote
- Wipperfürth als DIE Freizeit-Marke im Bergischen Land etablieren. Zum Beispiel durch ein einzigartiges Anker-Event
- Stärkung des Ehrenamtes und des Vereinswesens
- Stärkung des Tourismus

(5) Einrichtungen

Wipperfürth ist DIE Schulstadt im Bergischen Land. Das wollen wir weiter stärken und ausbauen. Gleichzeitig gilt es auch Themen wie Gesundheit, Vernetzung, Betreuung etc. zu stärken

- Erhalt und Modernisierung der Schullandschaft
- Wipperfürth zum Vorreiter der digitalen Schule machen
- Bereitstellung umfangreicher Betreuungsangebote
- Schaffung gut erreichbarer Gesundheitsdienstleistungen
- Ausbau der Versorgung mit schnellem Internet

(6) Regionalverkehr

Ein wichtiges Thema in Wipperfürth ist die Verkehrsvernetzung. Der ÖPNV muss deutlich attraktivere Angebote anbieten. Dabei wird der Personen-Individualverkehr weiterhin eine wichtige Größe für Wipperfürth sein. Im Blickpunkt für eine gute Verkehrsvernetzung stehen:

- Verbesserung des innerstädtischen Verkehrsflusses
- Verbesserung des ÖPNV-Angebotes vor allem unter Berücksichtigung derzeitiger und zukünftiger Pendlerströme
- Erhalt und Ausbau der Straßen-Infrastruktur
- Erhöhung der Attraktivität für Fuß- und Radverkehr und Ausbau der überregionalen Radwege-Verbindungen
- Berücksichtigung moderner und innovativer Verkehrsformen

(A) Stadt



Die CDU Wipperfürth steht dafür, dass unsere Stadt weiterhin attraktive Einkaufsstadt bleibt, die neben dem Shopping-Erlebnis zum Verweilen in der attraktiven Restaurant- und Kneipen-Szene einlädt und mit Ihrem kulturellen Angebot bei den Menschen punktet.

Wipperfürth ist die Schulstadt im Oberbergischen und attraktiver Wohnsitz für Jung und Alt. Alle Generationen sollen sich hier wohlfühlen. Der aktuelle Zustand der Stadt ist allerdings bedenklich. Die CDU wird diesen Zustand durch ein professionelles und transparentes Citymanagement beenden. Wir wollen dazu beitragen, mehr marktgerechte Verkaufs- und Gewerbeflächen zu schaffen. Wohnen in Wipperfürth soll bezahlbar bleiben. Die Verkehrsinfrastruktur soll sinnvoll an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden. Wir sorgen dafür, dass Wipperfürth digital nicht abgehängt wird.

Dafür stehen wir

- (1) Einzelhandelsgutachten 2018. Das Gutachten liegt vor und wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir fordern die Ableitung konkreter Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, Gewerbetreibenden, Eigentümern und den Bürgern. Weiterer Kompetenzaufbau in Sachen Citymanagement. Die CDU fordert hier nicht nur zu verwalten, sondern hier müssen kreative und nachhaltige Ideen eingebracht und umgesetzt werden.
- (2) Die WEG, als Wipperfürther Entwicklungsgesellschaft, muss stärkeren Fokus auf die Innenstadt legen. Ziel muss es sein, attraktive Ladenlokale für neue und wichtige Handels- und Dienstleistungsbetriebe zu schaffen.
- (3) Die innerstädtische Verkehrsführung muss nach Abschluss der InHK-Baumaßnahmen und auch zukünftig regelmäßig auf Verbesserungspotentiale untersucht werden. Bei zukünftigen Baumaßnahmen muss das bisherige Baustellenchaos durch ein strukturiertes Baustellenmanagement ersetzt werden.

- (4) Eine Lebensader in Wipperfürth ist sicherlich unser Wegenetz. Die CDU wird sich auch weiterhin für einen guten Zustand der städtischen Straßen einsetzen und für eine gute Anbindung sorgen. Bereits 2018 hat sich die CDU in diesem Zusammenhang für die Prüfung der Kostenumlage an Anlieger nach KAG (Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen) eingesetzt. Hier fordert die CDU die Landesregierung auf zu entschärfen oder eine bessere Lösung im Sinne der Solidargemeinschaft zu verabschieden.
- (5) Unser Busbahnhof am Surgeres-Platz soll zum Knotenpunkt für den lokalen und überregionalen ÖPNV ausgebaut werden. Dabei soll der Platz an Attraktivität und Funktion gewinnen. Die CDU steht für die Beteiligung der Bürger und eine ausgewogene Abwägung der einzelnen Interessen.
- (6) Wipperfürth befindet sich schon seit einigen Jahren im Haushaltssicherungskonzept. Ziel muss es sein, zeitnah einen ausgeglichenen Haushalt nachzuweisen und damit die städtischen Finanzen zu konsolidieren. Die CDU sieht eine Erhöhung der Grundsteuer B als letztes Mittel an. Die Erhöhung der Einnahmen und Senkung der Kosten stehen im Fokus.
- (7) Die CDU steht für ein klares und transparentes Personalkonzept bzw. Personalbedarfsplanung. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, Transparenz in puncto Verwaltungskosten-Entwicklung herzustellen. Insbesondere sind dabei die notwendigen Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen darzustellen. Digitalisierungsprojekte in der Verwaltung müssen den Bürgern das Leben erleichtern und die Kosten senken.
- (8) Die CDU setzt sich für eine Reform des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) in Bezug auf den Verbundsteuersatz und die Schlüsselzuweisungen ein. Wipperfürth als Schulstadt mit überregionaler Bedeutung, eigenem Bau- und Jugendamt erhält derzeit keine Schlüsselzuweisungen. In diesem Zusammenhang setzt sich die CDU Wipperfürth auch für die Abschaffung der sogenannten Einwohnerveredelung ein.
- (9) Die Forderung nach einer sauberen Stadt teilt auch die CDU Wipperfürth.

(B) Dörfer

Viele Menschen lieben das Landleben. Und da haben unsere Kirhdörfer viel zu bieten. Durch konsequente Politik hat es die CDU geschafft Sportstätten, das Kulturangebot, die digitale Anbindung, Schulen und Kindergärten weiter auszubauen. Und hat damit ideale



Voraussetzungen für junge Familien geschaffen. Der aktuelle demografische Wandel verändert die Struktur unserer Dörfer. Die CDU Wipperfürth steht dafür, die Ansiedlung junger Familien in den Dörfern durch die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland und die beschleunigte Bearbeitung von Bauanträgen, in den Fokus zu nehmen. Die digitale Infrastruktur muss weiter ausgebaut werden. Mit zielgerichteter Kommunikation sollen die Vorteile des Landlebens verdeutlicht werden und junge Familien Spaß am Leben auf dem Land haben.

Dafür stehen wir

- (1) Ausbau ÖPNV und ergänzende Mobilitätskonzepte zur besseren Anbindung der Kirhdörfer – hier in Abstimmung und Einklang mit den Bürgerbusvereinen.
- (2) Ausbau und Überwachung des digitalen Breitbandnetzes. Die Stadt Wipperfürth hat Fördermittel zum Breitbandausbau bekommen – hier gilt es nun schnell und zielgerichtet zu handeln.
- (3) Bauen im Außenbereich darf keine unmögliche Hürde sein. Zu Wipperfürth gehört das Stadtzentrum, genauso wie die bergische Idylle der Dörfer. Große Baugebiete sind hier nicht zielführend. Die CDU wird in den Dörfern bezahlbares Bauland schaffen, unter Berücksichtigung des Charakters unserer Dörfer und Weiler.
- (4) Die CDU setzt sich unverändert für den Erhalt der Infrastruktur in unseren Kirhdörfern ein. Für Grundschulen, Sportplätze, Turnhallen, etc. müssen kreative Lösungen gefunden werden, um den Erhalt langfristig zu sichern.

(C) Wirtschaft

Die CDU ist die treibende Kraft der sozialen Marktwirtschaft. Geht es der Wirtschaft gut, geht es den Menschen gut. Eine starke Wirtschaft, ein gesunder Mittelstand, das florierende Handwerk sind die Grundlage für gesellschaftliche Solidarität. Erfolg „Made



in Wipperfürth“ - dafür stehen wir. Auf Antrag der CDU Wipperfürth wurden die Gewerbegebiete Hämmern, Am Stauweiher, Klingsiepen und Niederklüppelberg erschlossen und ausgebaut. Heute gehen in Wipperfürth 9.000 Menschen einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nach. Die Arbeitslosenquote ist mit 4,6 % auf einem historischen Tiefstand. Die Gewerbesteuererinnahmen sind auf gutem Niveau. Die von der CDU initiierte Neugestaltung der Innenstadt wird Wipperfürth zu einem hochattraktiven Standort für den Einzelhandel und das Handwerk machen. So weit so gut. Aber der demografische Wandel zwingt zu neuem Denken. Obwohl Wipperfürth als Bildungsstadt jedes Jahr eine große Menge Nachwuchskräfte hervorbringt, zeichnet sich ein Mangel an gut ausgebildeten Facharbeitskräften ab. Die CDU wird Angebot und Nachfrage durch intelligente Konzepte zusammenbringen. Ohne Wachstum geht es nicht. Durch die Erschließung neuer Gewerbegebiete wird die CDU noch mehr Raum für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung schaffen, für mehr attraktive Arbeitsplätze, für mehr Stabilität. Zusätzlich wird die CDU die Verkehrswege optimieren, damit für die Pendler aus dem Umfeld der Weg nach Wipperfürth und wieder nach Hause wesentlich vereinfacht wird. Insgesamt arbeitet die CDU Wipperfürth mit klaren Konzepten daran, die Rahmenbedingungen für Erfolg „Made in Wipperfürth“ zu stärken. Wir stehen für den Ausbau des schnellen Internets: nur so kann sich unsere Wirtschaft und alle Bürger in der digitalen Welt weiterentwickeln

Dafür stehen wir

- (1) Eine zentrale Forderung ist die Schaffung neuer Gewerbeflächen. Verträglich mit den Belangen der Bürger, der Natur und der Landwirtschaft – aber ausreichend, um existierenden Betrieben Raum für Wachstum zu geben und auch neue Betriebe anzusiedeln.

- (2) Ein weiteres zentrales Thema ist die Wipperfürther Innenstand. Die einzelnen Forderungen der CDU Wipperfürth finden Sie im Themengebiet „Stadt“.
- (3) Die CDU möchte die Gewerbebetriebe stärken und mit einer Kampagne „Made in Wipperfürth“ das Ganze begleiten. Ziel ist es, für die Stadt und Betriebe zu werben, aber auch ein stärkeres Selbstwertgefühl für Wipperfürth zu entwickeln.
- (4) Bei einer ganzheitlichen und nachhaltigen Betrachtung der Wirtschaft, zählen die Bereiche Ausbildung, Kultur, Freizeit, Verkehr, digitale Infrastruktur und auch Wohnen zu den wichtigsten Faktoren. Die CDU steht für moderne Konzepte u.a. zur Reduzierung der Pendlerströme durch das Angebot von bezahlbarem Wohnraum und intelligenten Verkehrskonzepten.
- (5) Die Ansiedlung von emissionsfreien Dienstleistungsbetrieben, Start-Ups oder Handwerksbetrieben bietet gute Chancen, Wipperfürth breit und gesund wachsen zu lassen. Wir werden uns dafür einsetzen, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und die Stadtverwaltung hier als Koordinator stärker in die Verantwortung zu nehmen.
- (6) Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schule wird in Wipperfürth sicherlich schon gelebt – bisher aber fast ausschließlich im Bereich der Ausbildung. Wie im Kapitel G „Jugend und Bildung“ angesprochen, können wir uns hier als CDU Wipperfürth weitere Projekte vorstellen, die auch dem Wirtschaftsstandort Wipperfürth helfen.

(D) Natur, Landwirtschaft und Klimaschutz



Wipperfürth liegt im wunderschönen Bergischen Land- eine Region, die durch viele idyllische Wälder und eine Vielzahl von großen Talsperren gekennzeichnet ist. Zahlreiche Wander- und Radwege erschließen diese wunderbare Naturlandschaft. Doch Wipperfürth kann

mehr! Natur und Landwirtschaft sind zwei große und starke Begriffe, die in Wipperfürth Hand in Hand gehen. In Wipperfürth bewirtschaften ca. 100 landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 6.460 Hektar, teilweise auch außerhalb der Gemeindegrenze. Welche Bedeutung die Landwirtschaft für Wipperfürth hat, zeigt die hohe Anzahl von Betrieben. Rund 50 Vollerwerbsbetriebe haben einem Schwerpunkt auf Viehhaltung, insgesamt mit mehr als 10.000 Kühen, Zuchtrindern, Bullen, Kälbern und Mutterkühen, hinzu kommen viele andere Nutz- und Haustiere. Die Vollerwerbsbetriebe haben ihren Schwerpunkt in der Viehhaltung, im Mittel mit 90 bis 110 Kühe und bewirtschaften jeweils ca. 90 Hektar. Davon sind in der Regel 70% bis 80% zu gepachtet. Viele Betriebe arbeiten nur mit Familienarbeitskräften. Rund 10 Betriebe haben Angestellte und bilden in der Landwirtschaft aus. Nahezu jeder Betrieb ist auf Dienstleistungen von Lohnunternehmen, Aushilfskräften oder u.a. Werkstätten angewiesen. Ein Großteil der Landwirte arbeitet seit Jahrzehnten eng in Kooperation mit den Wasserbetrieben zusammen und lebt so Nachhaltigkeit über Generation hinweg. Auch deshalb gibt es in Oberberg keine bedenklichen Belastungen des Grundwassers. Im Kreisdurchschnitt sind in Wipperfürth die größten und auch die meisten landwirtschaftlichen Betriebe. Die Leistungsdaten der Kühe im Nordkreis liegen deutlich über dem Durchschnitt.

Dafür stehen wir

- (1) Auch die Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Die Betriebe werden weniger, aber dafür größer und entwickeln sich zu Betrieben mit erhöhtem LKW Verkehr, Platzbedarf und Personal. Die CDU Wipperfürth wird sich für eine Zukunft der Wipperfürther Landwirtschaftsbetriebe einsetzen und die Anforderungen der Betriebe an die Infrastruktur prüfen und gegebenenfalls Maßnahmen einleiten.

- (2) Wipperfürth liegt im Herzen einer einzigartigen Naturlandschaft – dem Naturpark Bergisches Land. Die CDU setzt sich für den Schutz dieser Landschaft ein. Dazu gehört ein verantwortungsvoller Umgang mit Flächen, eine schonende und organische Erweiterung von Bauflächen und Gewerbegebieten und den Schutz unserer Wälder.
- (3) Die stadteigenen Gebäude sollen mittelfristig zu Vorbildern in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz entwickelt werden. Konkrete Planungen im Rahmen einer Weiterentwicklung des Wipperfürther Klimaschutzkonzeptes von 2014 sind unverzüglich einzuleiten. So können mögliche Fördermittel zügig abgerufen werden.
- (4) Dezentrale Energiegewinnung ist einer der Schlüssel für eine verantwortungsvolle Zukunft. Die CDU Wipperfürth wird hier weiterhin Ideen und Konzepte einbringen und fördern.

(E) Sicherheit

Deutschland gehört zu den sichersten Ländern der Welt. Wipperfürth zu den sichersten Orten in NRW. Die CDU tut alles, damit sich die Wipperfürther zu Hause, auf der Straße und in öffentlichen Verkehrsmitteln sicher fühlen können. Bei Tag und bei Nacht. Die



Feuerwehr Wipperfürth mit dem Löschzug Innenstadt und den Löschgruppen aus Thier, Hämmern, Dohrgaul, Egen, Klaswipper/Ohl, Kreuzberg und Wipperfeld sind im Notfall in wenigen Minuten an jedem Ort, um zu retten, löschen, bergen oder zu schützen. 3 Löschzüge sind ständig einsatzbereit. Hierzu stehen 22 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung und mit einer starken Jugendfeuerwehr ist die Zukunft der Feuerwehr gesichert. Die CDU steht klar zur Feuerwehr und hat für den Neubau der Feuerwehrrwache in Wipperfürth gestimmt. Auch die Polizei in Wipperfürth ist bestens aufgestellt. Eine ausreichende Anzahl an Einsatzkräften steht bereit, um im Ernstfall schnell einzugreifen. Verkehrsbehinderungen, Unfälle, Gewaltdelikte, größere Bedrohungslagen oder Schadensereignisse, Amoklagen – die Beamten werden kontinuierlich geschult und trainiert, um jede Situation schnell in den Griff zu kriegen. Für die CDU ist das Thema Sicherheit ein wichtiger Grundpfeiler der Freiheit.

Dafür stehen wir

- (1) Mit dem Neubau der Feuerwehrrwache in Wipperfürth hat sich die CDU Wipperfürth schon in der Vergangenheit klar positioniert. Doch auch in Zukunft müssen wir für eine gute Ausrüstung der vielen ehrenamtlichen Helfer sorgen. Die CDU setzt sich für nachhaltige und bedarfsgerechte Investitionen ein
- (2) Der Starkregen im Mai 2018 hat auch Wipperfürth überrascht. Es gilt hier die Gründe zu analysieren und Schutzmaßnahmen für die Zukunft zu treffen. Dies betrifft nicht nur das Tal der Wupper, sondern auch höher gelegene Standorte.
- (3) Die CDU begrüßt den Standort der Polizeiwache in Wipperfürth. Ein wichtiger Baustein für Ordnung und Sicherheit unter Regie des Landes NRW. Zusammen mit dem Wipperfürther Ordnungsamt und der „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ des Oberbergischen Kreises bildet die Polizeiwache Wipperfürth ein integriertes



und modernes Sicherheitskonzept. Die CDU Wipperfürth wird das gemeinsam mit dem Landrat, als Leiter der Kreispolizeibehörde, weiter fortführen.

(F) Familie

Die klassische Familie, die Patchwork-Familie, weibliche und männliche Alleinerziehende, die Regenbogen-Familie – der Begriff „Familie“ ist heute viel weiter gefasst als noch vor wenigen Jahren. Die Interessen aber sind bei den meisten ziemlich ähnlich. Viele Eltern wollen einer Beschäftigung nachgehen und gleichzeitig ihre Kinder bestmöglich betreuen. Dafür brauchen sie sichere Jobs und für ihre Kinder ein stabiles Umfeld mit bester Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur. Auch die Gesundheitsvorsorge, die Einkaufsmöglichkeiten und nicht zuletzt das Freizeitangebot spielen eine entscheidende Rolle. Das alles ist gegeben. Die CDU hat Wipperfürth in den letzten Jahrzehnten zur Familienstadt gemacht. Sie hat durch Festpreise für Grundstücke die Ansiedlung für Familien attraktiv gemacht. Der von der CDU eingeführte Familienpass gibt den Familienmitgliedern die Chance, öffentliche Einrichtungen preisgünstig zu nutzen. Die Anzahl der Spielplätze wurde durch einen CDU-Beschluss erhöht. Die Kita- und Schulkapazitäten sind an die demografische Entwicklung angepasst. Die CDU arbeitet kontinuierlich daran, die Rahmenbedingungen für eine sichere Existenz und höchste Lebensqualität weiter zu verbessern.



Dafür stehen wir

- (1) Als Schulstadt wollen wir Wipperfürth attraktiv für Familien gestalten. D.h. für uns eine gute Betreuung, Bildung und Berufschancen in der Heimat. Die CDU setzt sich für den Erhalt und Ausbau der Betreuungs- und Bildungsangebote ein – siehe Thema Bildung.
- (2) Im Bereich der Spielplätze fordert die CDU eine nachhaltige Kontrolle und Überwachung der Spielgeräte, die Modernisierung der Anlagen im Bedarfsfall und auch die Versetzung oder Neuerrichtung von Spielplätzen, um dem örtlichen Bedarf gerecht zu werden.
- (3) Wipperfürth als Heimat im bergischen Land. Hier trifft ein moderner Zeitgeist auf bergische Geschichte. Die CDU setzt sich für den Erhalt dieses Charakters ein. Besonderen Augenmerk werden wir auf die Wohnraumentwicklung richten. Wohnraum muss nicht nur bezahlbar sein, er sollte auch im Familienverbund



geschaffen werden können. D.h. Um-, Aus- und Neubauten im Umfeld der Familie und das bedeutet in Wipperfürth eben auch in den Dörfern, darf kein Tabu-Thema sein und muss von Politik und Verwaltung unterstützt werden.

(G) Jugend und Bildung



Rund 6.000 Kinder und Jugendliche im Alter bis 25 Jahren leben in Wipperfürth. Die CDU sorgt dafür, dass sie die beste Ausbildung erhalten und ihre Freizeit nach ihren Wünschen gestalten können. 14 KiTas, sechs Grundschulen, eine Hauptschule, eine Realschule, zwei Gymnasien, ein Berufskolleg, eine Förderschule, eine anerkannte Musikschule, über 100 Vereine und ein spannendes Freizeit- und Kulturangebot – die CDU hat Wipperfürth zur Schul- und Jugendstadt gemacht. In Zukunft geht es darum, das Angebot an die demografische Entwicklung anzupassen. Wir stehen für das dreigliedrige Schulsystem. Die Grunschulen, auch in den Dörfern, werden durch Bildung eines Schulverbundes erhalten. Tagespflege- und Kindergartenplätze müssen ausreichend zur Verfügung stehen. Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Integration und Inklusion der Kinder in Kitas und Schulen. Der Schulentwicklungsplan aus 2019 zeigt den Ist-Stand und die Handlungsfelder deutlich auf. In den nächsten Jahren geht es darum, den Sanierungsstau zu beseitigen, neue Raumkonzepte zu erarbeiten und die digitale Schule in Bezug auf den Medienentwicklungsplan konsequent umzusetzen. So stellt die CDU sicher, dass Wipperfürth auch in Zukunft attraktive Schul- und Jugendstadt bleibt.

Dafür stehen wir

- (1) Wipperfürth ist eine Schulstadt mit überregionalem Charakter.
- (2) In der Primarstufe gilt es die Versorgung im innerstädtischen Bereich und in den Kirchdörfern gleichermaßen zu erhalten und den Bestand bedarfsorientiert zu modernisieren. Es müssen stadtweit vergleichbare Rahmenbedingungen geschaffen werden.
- (3) Die CDU Wipperfürth unterstützt eine berufsorientierte Ausbildung, und damit setzen wir uns deutlich für den Fortbestand der Hauptschule ein.

- (4) Im Bereich der Hochschulen streben wir eine engere Zusammenarbeit mit dem Campus Gummersbach der TH Köln an. Wipperfürth mit seinen Industriefirmen und Schulen kann von einer Zusammenarbeit mit dem Campus Gummersbach profitieren. Forschungsprojekte sind ebenso denkbar, wie auch Partnerschaften mit den Schulen der Sekundarstufe II u.a. mit dem Ziel „In der Heimat studieren“.
- (5) Im Bereich der „offenen und gebundenen Ganztagschulen“, sowie der Nachmittagsbetreuung, setzt sich die CDU Wipperfürth für einen bedarfsgerechten Ausbau des Angebotes unter Berücksichtigung des Elternwillens ein. Die Frage nach einer erweiterten Nachmittags-/Abendbetreuung möchten wir diskutieren und setzen das Thema auf unsere Agenda.
- (6) Mit dem Medienentwicklungsplan (MEP) für Wipperfürther Schulen ist der erste Schritt in Richtung Digitalisierung getan. Die CDU erwartet hier eine konsequente und schnelle Umsetzung. Die Geldmittel dazu stehen bereit. Außerdem ist eine zusätzliche Stelle zur Betreuung der Hardware geschaffen worden. Im Dialog mit den Schulen muss der Bedarf stetig geprüft, weiterentwickelt und Hard- und Software angepasst werden. Medienentwicklung bzw. Digitalisierung hört nicht bei der ersten Anschaffung auf. Wipperfürth soll Vorreiter in Sachen digitale Schule werden.
- (7) Wipperfürth hat ein eigenes Jugendamt. Durch ein vielfältiges Angebot in Wipperfürth wie u.a. das Jugendzentrum, die vielfältigen Angebote des Jugendamtes in der Beratung für Eltern, Alleinerziehende und Kinder, die Schulsozialarbeit, die Streetworkerin und die Beratungsstelle in der Herbstmühle haben wir die Voraussetzungen geschaffen, dass Eltern und Jugendlichen auch in schwierigen Situationen Hilfe erhalten. Das Kinder- und Jugendparlament ist dabei ein wichtiger Bestandteil, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen aufzunehmen und darauf zu reagieren.

(H) Senioren



Seit 1978 ist der Anteil der über 65-Jährigen von 14,1% auf 20,5% (2015) gestiegen. Bis 2030 wird ein Anstieg auf 28% erwartet. Die CDU Wipperfürth hat diese Entwicklung schon früh bei der Stadtplanung berücksichtigt. Seit vielen Jahren forciert sie den Bau seniorengerechter Wohnungen, das zentrumsnahe Wohnen und den Ausbau des Pflege- und Betreuungsangebotes. In 5 Alten- und Pflegeheimen werden aktuell 250 Personen betreut. Der Neubau des INNOVANA hat zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen. Zukunftsorientiert ist das Konzept der „Mehrgenerationenhäuser“ z.B. der CBT oder EWK-Stiftung und der Katholischen Kirche am neugestalteten Hausmannsplatz. Hier wohnen Jung und Alt, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, zusammen, barrierefrei und zentrumsnah. Die CDU unterstützt alle Projekte, die dazu führen, dass Senioren in Wipperfürth mitten im Leben stehen. Sozial voll integriert, medizinisch bestens versorgt, mit besten Einkaufsmöglichkeiten und einem hochattraktiven Gastronomie-, Freizeit- und Kulturangebot. Denn die meisten Senioren wollen sich nicht als Senioren fühlen. Unter dem Motto „Wo alt werden Spaß macht.“ bietet die Stadt Wipperfürth, wenn nötig, Beratung für alle Lebenslagen: Pflege, Wohnen, Freizeit/Kultur, Vorsorge und Sicherung des Lebensunterhaltes.

Dafür stehen wir

- (1) Die CDU setzt sich für die Schaffung von weiteren seniorengerechten und barrierefreien Wohnangeboten ein.
- (2) Wir unterstützen moderne Formen des miteinander wohnen von Jung und Alt
- (3) Entsprechend der demografischen Entwicklung streben wir einen weiteren Ausbau der Pflege- und Betreuungsplätzen an.
- (4) Wir stehen nach wie vor für ein Hospiz in Wipperfürth. Wir sehen einen Bedarf an Hospizplätzen und werden gemeinsam eine Lösung finden. Wir möchten dazu beitragen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen würdevollen Raum zu geben.



- (5) Soziale Projekte sind wertvoll für unsere Gesellschaft. Die CDU wird weiterhin alle Vereine und deren ehrenamtliche Helfer unterstützen.
- (6) Die Bildung eines Inklusionsbeirates hat die CDU begrüßt und unterstützt. Die CDU ist gespannt auf die ersten Projekte und wird diese nach allen Möglichkeiten unterstützen.

(I) Gesundheit



Die medizinische Versorgung in Wipperfürth ist gut. Die HELIOS Klinik mit den Basisbereichen Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und den Belegabteilungen ist gut ausgelastet und schreibt schwarze Zahlen. Der Bestand des Hauses scheint auch langfristig stabil zu sein. Auch die Versorgung im niedergelassenen Bereich durch Fach- und Zahnärzte, Psychologen und Physiotherapeuten ist sehr gut. Im Gegensatz zu verschiedenen Nachbargemeinden sind alle Kassenarztsitze besetzt. Die Notdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte in der HELIOS Klinik wird von Patienten aus der gesamten Region genutzt. Sorge macht die Altersstruktur der Ärzteschaft. Wipperfürth braucht junge Ärzte. Die CDU setzt sich intensiv dafür ein, die jungen Ärzte bei der Praxisübernahme oder -gründung, sowie bei der Wohnraumbeschaffung zu unterstützen.

Dafür stehen wir

- (1) Erhalt der Helios Klinik Wipperfürth. Die CDU befindet sich im regelmäßigen Dialog mit der Klinikleitung und begrüßt die jüngsten Investitionen in Wipperfürth. Die CDU wird auch weiterhin das Thema politisch aktiv begleiten und ihren Einfluss in die Landespolitik nutzen, um die Klinik im Landesbedarfsplan fest zu verankern.
- (2) Wir stehen für die Gewährleistung der gesundheitlichen Versorgung vor Ort durch die Haus- und Fachärzte/innen und den kassenärztlichen Notdienst. Die CDU setzt sich aktiv für den Erhalt bewährter Strukturen ein. Wir werden notwendige Gespräche mit den entsprechenden Vereinigungen führen, und Wipperfürth speziell für junge Ärzte/innen attraktiv machen, Stichwort: Wohnen und Freizeit.

(J) Freizeit



Der Freizeitwert prägt die Lebensqualität und den Charakter einer Region entscheidend. Die CDU hat Wipperfürth in den letzten Jahrzehnten mit einem hochattraktiven Sport-, Kultur- und Gastronomieangebot zu einem Hotspot für die gesamte

Region gemacht. Dazu zählen der Bau von Sporthallen und Kunstrasenplätzen in den Dörfern. Das Walter-Leo-Schmitz-Bad, die Voss-Arena, die Sportanlage in den Ohler Wiesen, die Alte Drahtzieherei, die Musikschule, der Kulturbahnhof, die moderne Bücherei sowie unzählige Veranstaltungen und Ausstellungen sind initiiert und gefördert worden. Und dies eingebunden in die faszinierende Natur mit gut ausgebauten Wander-, Fahrrad- und Skaterwegen. In über 100 Vereinen können die Wipperfürther ihre Freizeit mit Gleichgesinnten gestalten. Die CDU wird die Freizeit-Infrastruktur weiter ausbauen. Die Innenstadt noch attraktiver gestalten und hochwertige Veranstaltungen für alle Altersgruppen weiter fördern.

Dafür stehen wir

- (1) Die CDU Wipperfürth setzt sich für den Erhalt und Ausbau des derzeitigen Sport- und Freizeitangebotes ein.
- (2) Die Alte Drahtzieherei, als ein Veranstaltungsort, muss erhalten bleiben. Hier bedarf es einer genauen wirtschaftlichen Analyse und Erarbeitung von neuen Konzepten.
- (3) Die Veränderungen in der Medienwelt machen weder vor den Schulen noch vor der Stadtbücherei halt. Die CDU setzt sich für den Erhalt der Bücherei ein und unterstützt die Entwicklung hin zu einer modernen, zeitgemäßen Stadtbücherei.
- (4) In Sachen Stadtfest, Kirmes und Weihnachtsmarkt fordert die CDU neue Wege zu gehen. Unter Beteiligung der Bürger sollte ein Stadtfest neugestaltet werden.

- (5) Wipperfürth lebt vom vielseitigen, ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger; es ist für uns unverzichtbar und erhält unsere vollste Wertschätzung. Die ehrenamtlichen Strukturen in Sport, Kultur, kirchlichen und sozialen Verbänden, in der Integrationsarbeit, Rettungswesen und Gesellschaft, haben eine große Bedeutung für unser Zusammenleben und schaffen Identifikation und ein Heimatgefühl. Wir setzen uns auch weiterhin für eine Stärkung des Ehrenamtes und des Vereinswesens ein.

(K) Klarheit und Transparenz

Für die CDU Wipperfürth ist es wichtig, Entscheidungen nicht über die Bürger, sondern nach den Maßstäben der Demokratie mit den Bürgern zu treffen. In unserer wöchentlichen Sprechstunde am Samstag im Bürgerbüro in der Unteren Straße 7, haben Sie die Gelegenheit mit uns persönlich zu reden. Weiter stehen wir auch auf unseren Veranstaltungen, wie dem Neujahrsempfang und unserem Sommergespräch im Dialog mit Ihnen. Im Internet stehen Ihnen unsere CDU Homepage und unser Facebook Profil zur Kontaktaufnahme zur Verfügung.



Dafür stehen wir

- (1) Die CDU Wipperfürth setzt sich für einen Dialog mit den Bürgern ein. Es gibt nicht „die Politiker“, sondern eine Vielzahl von ehrenamtlich tätigen Wipperfürther Bürgern und Bürgerinnen, die sich innerhalb der CDU für Wipperfürth engagieren. Gäste und neue Mitglieder sind ebenso willkommen, wie Bürger, die sich einfach nur informieren wollen oder eine Anregung / Beschwerde haben.
- (2) Das Bürgerbüro in der Unteren Straße 7 ist jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (Ferien ausgenommen). Zu den Öffnungszeiten auch telefonisch unter 0178/ 82 77 050 erreichbar.
- (3) Die CDU fordert eine klare und nachvollziehbare Politik. Gerade in den Gebührenberechnungen, wie Friedhof, Abwasser oder Straßenreinigung. Hier müssen Kosten und Einsparpotentiale klar ausgearbeitet werden.
- (4) Die CDU setzt sich für allgemein verständliche Sitzungsvorlagen ein. Jeder Bürger soll öffentliche Informationen nicht nur bekommen können, sondern auch verstehen und nachvollziehen können.